

MONTPELLIER & OKZITANIEN

SÜDFRANKREICHS VERBORGENE
KULTURREGION





Montpellier gehört zu den faszinierendsten Städten Südfrankreichs – eine Stadt voller Kontraste und überraschender Entdeckungen.

Hier begegnen sich mehr als tausend Jahre Geschichte, lebendige Universitätskultur, bedeutende Kunstsammlungen, visionäre Architektur und die besondere Lebensart des Mittelmeers. Nur wenige Regionen Europas verbinden mittelalterliches Erbe, moderne Stadtentwicklung und eine außergewöhnliche kulinarische Tradition so harmonisch wie Okzitanien. Während unserer Kulturreise entdecken wir eine Region, die abseits der klassischen Reiserouten liegt und gerade deshalb ihren besonderen Reiz bewahrt hat: die elegante Metropole Montpellier, die Hafenstadt Sète, das UNESCO-Welterbe Saint-Guilhem-le-Désert, die Weinlandschaften des Languedoc und die faszinierende Architektur von La Grande Motte.

1. Tag | 9. März 2027:

Anreise nach Montpellier – erste Eindrücke

Unsere Kulturreise beginnt mit einem Transfer von Braunschweig / Mannheim zum Flughafen Hannover / Frankfurt. Anschließend fliegen wir mit KLM via Amsterdam nach Montpellier.

Eigene Anreise zum Flughafen oder direkt nach Montpellier möglich (Bei eigener Anreise nach Montpellier erhalten Sie einen Preisnachlass von 420,-€).

Bereits während des Transfers vom Flughafen zum Hotel gewinnen wir im Rahmen einer Orientierungsfahrt erste Eindrücke dieser faszinierenden südfranzösischen Stadt.

Vorbei an den modernen Vierteln und den historischen Bereichen MontPELLiers gewinnen wir einen ersten Eindruck von ihrer Entwicklung – von der traditionsreichen Universitätsstadt bis zur dynamischen Metropole der Gegenwart.

Nach dem Check-in im eleganten **Grand Hôtel du Midi**, unserem zentral gelegenen Hotel direkt an der Place de la Comédie, bleibt etwas Zeit zum Ankommen und Erholen.

Am Abend erwartet uns ein gemeinsames Abendessen in einem ausgewählten Restaurant. Ein genussvoller Auftakt unserer Kulturreise.

6 - TAGE KULTURREISE 9. - 14. MÄRZ 2027

Musikprogramm:

Opéra National de Montpellier
11. März 2027 | 19.00 Uhr

LE NOZZE DI FIGARO

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
Julio García-Vico | Mus. Leitung
Mathilda du Tillieul McNicol | Inszenierung

Cité des Arts - CRR
12. März 2027 | 19.00 Uhr

RÉSONANCES

Sinfoniekonzert
Orchestre national Montpellier
Occitanie
Lamar Elias | Dirigentin



2. Tag | 10. März 2027:

Historisches Montpellier und Kunstmuseum Musée Fabre.

Am Vormittag entdecken wir das historische Montpellier.

Die Stadt blickt auf eine über tausendjährige Geschichte zurück und entwickelte sich bereits im Mittelalter zu einem bedeutenden Zentrum von Handel, Wissenschaft und Medizin. Bei unserem Rundgang erleben wir die mittelalterlichen Gassen, prachtvolle Bürgerhäuser, die Kathedrale Saint-Pierre und die traditionsreiche Atmosphäre der ältesten medizinischen Fakultät Frankreichs. Am Nachmittag besuchen wir das renommierte **Musée Fabre**, eines der bedeutendsten Kunstmuseen Südfrankreichs. Die Sammlung reicht von der europäischen Malerei des 15. Jahrhunderts bis zur Moderne und bietet einen eindrucksvollen Überblick über die Entwicklung der europäischen Kunst.

Am Abend führt uns ein weiteres ausgewähltes Restaurant in die kulinarische Vielfalt der Region ein. Nach dem mediterranen Auftakt des ersten Abends erleben wir nun eine weitere Facette der Küche Okzitaniens – mit regionalen Spezialitäten, charakteristischen Weinen und der besonderen Atmosphäre französischer Gastlichkeit.

3. Tag | 11. März 2027: Das moderne Montpellier und Opernabend

Montpellier ist nicht nur eine historische Stadt, sondern auch ein Laboratorium moderner Architektur und Stadtentwicklung.

Wir widmen den Tag der Architektur des 20. und 21. Jahrhunderts: vom visionären Stadtviertel Antigone bis zu den neuen Quartieren entlang des Lez. Internationale Architekten haben hier markante Gebäude geschaffen, die Montpellier zu einer der spannendsten Städte Frankreichs für zeitgenössische Architektur machen.

Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung.



Opéra Comédie – ein Juwel des französischen Musiktheaters

Im Herzen Montpelliers, unmittelbar an der Place de la Comédie, erhebt sich die prachtvolle Opéra Comédie. Das 1888 eröffnete Haus gehört zu den bedeutendsten historischen Theaterbauten der Stadt und ist bis heute ein zentraler Ort des musikalischen Lebens in Montpellier.

Der heutige Bau entstand nach einem verheerenden Brand, der das vorherige Theater 1881 zerstörte. Mit dem Neubau wurde der Architekt Joseph-Marie Cassien-Bernard, ein Schüler des berühmten Charles Garnier, beauftragt, des Architekten der Pariser Opéra. Am 14. Juli 1884 wurde der Grundstein gelegt; vier Jahre später, am 1. Oktober 1888, wurde das neue Grand Théâtre mit Meyerbeers Oper Les Huguenots feierlich eröffnet.

4. Tag | 12. März 2027:

Sète: Hafenstadt, Künstler und mediterrane Kultur. Orchestre national Montpellier Occitanie

Heute verlassen wir Montpellier für einen Ausflug ans Mittelmeer und besuchen Sète, eine der charakteristischsten Hafenstädte der französischen Mittelmeerküste.

Sète liegt zwischen dem Mittelmeer und der Lagune des Étang de Thau. Kanäle durchziehen die Stadt und prägen gemeinsam mit dem Fischereihafen, den Booten und den Uferpromenaden ihr besonderes Erscheinungsbild.

Bei unserem Rundgang begegnen wir der maritimen Geschichte der Stadt ebenso wie ihrer kulturellen Tradition. Sète war und ist ein Ort der Künstler und Literaten. Der Dichter und Philosoph Paul Valéry wurde hier geboren; auch der Chansonnier Georges Brassens, einer der bedeutendsten französischen Liedermacher des 20. Jahrhunderts, ist eng mit der Stadt verbunden. Wir entdecken die Kanäle und den Hafen und erleben die besondere Atmosphäre dieser mediterranen Stadt. Zum gemeinsamen Mittagessen kehren wir in einem ausgewählten Restaurant ein und genießen die Küche der Region.

Ihr Hotel: Grand Hôtel du Midi



Mitten im Herzen Montpelliers, direkt an der eleganten Place de la Comédie, liegt das traditionsreiche Grand Hôtel du Midi. Die zentrale Lage macht das stilvolle Haus zum idealen Ausgangspunkt, um die historische Altstadt, das Musée Fabre, die Opéra Comédie und die lebendige Kulturszene der Stadt bequem zu Fuß zu erreichen.

Das Hotel verbindet klassische Eleganz mit zeitgemäßem Komfort. Die individuell gestalteten Zimmer greifen den Charakter des Hauses auf und schaffen eine angenehme, ruhige Atmosphäre – ein wohltuender Rückzugsort nach den kulturellen Entdeckungen des Tages.

Am Abend erleben wir einen weiteren musikalischen Höhepunkt unserer Reise: Das **Konzert „Résonances“** des Orchestre national Montpellier Occitanie unter der Leitung von Lamar Elias. Das Programm verbindet Werke von Villa-Lobos, Strawinsky, Arnita, Delibes und Ibert. Die musikalische Reise steht unter dem Gedanken der Erinnerung und der schöpferischen Auseinandersetzung mit der Vergangenheit.

5. Tag | 13. März 2027:

Saint-Guilhem-le-Désert und die Weinlandschaft des Languedoc

Heute erleben wir das historische Herz des Languedoc.

Inmitten der eindrucksvollen Landschaft des Hérault-Tals liegt **Saint-Guilhem-le-Désert**, eines der schönsten Dörfer Frankreichs. Die verwinkelten Gassen, die mittelalterliche Atmosphäre und die romanische **Abbaye de Gellone** machen den Ort zu einem außergewöhnlichen Zeugnis der europäischen Kulturgeschichte. Die Abtei gehört zum UNESCO-Welterbe im Rahmen der Jakobswege nach Santiago de Compostela.

Am Nachmittag widmen wir uns einem weiteren wichtigen Bestandteil der Kultur des Languedoc: dem Wein.

Bei einer Weinprobe lernen wir charakteristische Weine der Region kennen und erfahren mehr über die unterschiedlichen Terroirs, Rebsorten und die Entwicklung des modernen Weinbaus. Dabei wird deutlich, wie eng Landschaft, Klima, Tradition und zeitgenössische Önologie miteinander verbunden sind.



6. Tag | 14. März 2027:

La Grande Motte: Architektur am Meer und Rückreise

Zum Abschluss unserer Reise besuchen wir **La Grande Motte**, eine der ungewöhnlichsten Städte der französischen Mittelmeerküste.

Wie aufgeblähte Segel der Schiffe, die gerade zur Fahrt übers Mittelmeer ansetzen, liegen die Häuser von La Grande Motte am Strand.

Die Stadt entstand in den 1960er-Jahren als bewusst geplante Ferien- und Küstenstadt. Der Architekt Jean Balladur entwickelte eine eigenständige architektonische Vision, die sich deutlich von den traditionellen Küstenorten der Region unterscheidet. Charakteristisch sind die pyramidenförmigen Gebäude, deren Formen von Maya-Architektur und modernen städtebaulichen Konzepten inspiriert wurden. Architektur, Landschaft und Mittelmeer werden zu einem Gesamtkonzept verbunden.

Bei einem Spaziergang durch den Ort und entlang des Hafens erleben wir dieses ungewöhnliche Beispiel französischer Nachkriegsarchitektur und Stadtplanung aus nächster Nähe. Anschließend bleibt Zeit für eine individuelle Pause.

Danach erfolgt der Transfer zum Flughafen Montpellier und der Rückflug nach Deutschland.



Eingeschlossene Leistungen:

- Transfer zum Flughafen Frankfurt / Hannover
- Flug mit KLM nach Montpellier und zurück (Umsteigerverbindung, economy class)
- 5 Übernachtungen inkl. Frühstück im 4-Sterne Grand Hôtel du Midi Montpellier
- 2 Opern-/Konzertkarten wie beschrieben, sehr gute Kategorie
- 4 Mittag- und 2 Abendessen (inkl. Wein, Wasser, Kaffee/Tee)
- Weinprobe in Languedoc
- Führungen, Besichtigungen lt. Programm inkl. Eintritt
- Alle Transfers und Ausflüge vor Ort im klimatisierten Reisebus
- Qualifizierte, deutschsprachige lokale Reiseleitung
- Trinkgeld für den Busfahrer und die örtliche Reiseleitung
- ArtMaks Kulturreisen Reisebegleitung

Reisepreis pro Person im DZ: 2730,- €

Einzelzimmer-Zuschlag: 310,- €

Teilnehmerzahl: Mind. 15, max. 25 Pers.

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung!

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der ArtMaks Kulturreisen

Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

Änderungen vorbehalten.

MONTPELLIER & OKZITANIEN

KUNST, OPER, ARCHITEKTUR UND
MEDITERRANE LEBENSART
ZWISCHEN MITTELALTER UND
MODERNE

Beratung und Anmeldung:



ArtMaks
Kulturreisen

ArtMaks Kulturreisen
Friedrich-Wilhelm-Str. 2
38100 Braunschweig
Tel.: 0531 601 880-51
info@artmaks.de
artmaks.de